



# SCHULUNG

## Basalen Stimulation®

Das Konzept der Basalen Stimulation® von Prof. A. Fröhlich geht hauptsächlich auf die Arbeit mit geistig und körperlich behinderten Menschen zurück.

Die Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass die bei der Basalen Stimulation® gültigen Prinzipien eine grundlegende und allgemeingültige Bedeutung aller Alterstufen, für Kranke und sogar Gesunde haben.

Basale Stimulation® macht Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsstörungen (z. B. Apalliker, immobile, desorientierte, somnolente oder demente Menschen) Angebote, die sie für ihre Entwicklungs- und Wahrnehmungsfähigkeit nutzen können.

Es zeigt sich, dass durch Basale Stimulation® eine effektivere, therapeutische Pflege und somit auch ein neues Verhältnis in der Pflege möglich ist (aktivierende Förderpflege).

Ziel:

Die Teilnehmer/innen:

- Lernen das Konzept kennen
- Setzen sich mit der eigenen Wahrnehmung, Bewegung und Berührungsfähigkeit auseinander
- Schärfen ihre Wahrnehmung für die Situation des schwer wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen

Zielgruppe:

- Pflegende aller Fachbereiche
- Interessenten aus anderen Berufsgruppen
- Angehörige

Seminartermine Die aktuellen Termine können unter [jaschke@ihcc.mobi](mailto:jaschke@ihcc.mobi) erfragt werden.

Veranstaltungsort IHCC Intensive Home Care Consulting GmbH®  
Von Stauffenberg Strasse 25  
82008 Unterhaching

Telefon: 089 540 42 68 – 0  
[www.ihcc.mobi](http://www.ihcc.mobi)

Telefax: 089 540 42 68 - 30  
[www.ihcc-akademie.de](http://www.ihcc-akademie.de)

Dozent/in Inge Skowronek



Seit 2003 selbstständige Trainerin und Coach.

Davor Weiterbildung als Praxisbegleiterin für Basale Stimulation sowie seit über 30 jährigen Berufserfahrungen im Intensivpflegebereich.

Fr. Inge Skowronek ist zertifizierte Trainerin und beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit den Themen Basale Stimulation und Kinästhetik und hat bereits zahlreiche Grund- und Aufbaukurse für Pflegekräfte geleitet.

Als besonderen Schwerpunkt bietet Fr. Inge Skowronek einen Grundkurs „Kinaesthetics Pflegende Angehörige“ an. Es geht ihr um die Unterstützung und die Hilfestellung für betroffene Angehörige.